



# Vorhaben- und Erschließungsplan

## vorhabenbezogener B-Plan 56 Solarpark Haurup West Handewitt

**Technische Beschreibung:**

### 1. Systembeschreibung

Eine netzkoppelte PV-Anlage besteht aus einer begrenzten Anzahl von Komponenten. Die Planungsleistung umfasst alle Komponenten, wie Module, Wechselrichter, Generatoranschlusskasten, Gründung, DC Kabel und Kabelkanäle, DC Hauptsammler sowie ein Fern-Überwachungssystem. Durch die Abstimmung der einzelnen Bauteile untereinander kann eine hohe Betriebssicherheit erreicht werden. Die Höhe der PV-Anlage wird eine maximale Höhe von 4,30m nicht überschreiten. Alle Höhen werden über der vorhandenen natürlichen Geländehöhe gemessen.

### 2. Technische Konfiguration

#### 2.1 Gestellsystem

Die Module werden parallel mittels Metallkonstruktion mit fest definiertem Winkel zur Sonne nach Süd/Süd-Ost/Süd-West hin aufgeständert. Die Module werden auf so genannten "Tischen" angeordnet, welche mittels Metallpfosten ohne Fundament im Boden verankert sind.

#### 2.2 Reihenabstand

Der Reihenabstand beträgt bei der aktuellen Planung:

- 3,5m in TB 2-10
- 4,5m in TB 1

#### 2.3 PV-Module

Als Module werden mono- oder polykristalline Module verwendet, beispielsweise des Herstellers Longi, bei denen alle internationalen Standards und Zertifizierungen erfüllt werden. Die Module haben üblicherweise eine Leistung von ca. 600 Wp und Abmaße von ca. 2,30 x 1,15 x 0,03 m (B x H x T)

#### 2.4 Elektrische Verschaltung

##### Trafostation

Es sind mehrere Trafostationen geplant. Diese haben übliche Bemaßungen von ca. 2,50 x 6,00 x 2,50 m (B x L x H). Die Kabelgräben haben eine übliche Tiefe von 0,80m.

##### Mittelspannungverschaltung und Netzanschluss

Von den Transformatoren werden die Kabel gesammelt und in einer Kabeltrasse bis zum Netzverküpfungspunkt verlegt. Die Kabel führen zum Betreiber eigenem Umspannwerk (TB 4 SO/UW). Der Netzanschluss erfolgt dann zum nahegelegenen Umspannwerk (SH-Netz).

#### 2.5 Zaun

Der Zaun ist ca. 2,00 m hoch und hat eine Bodenfreiheit von ca. 15 cm, so dass eine Durchgängigkeit für Kleinbewesen gegeben ist.

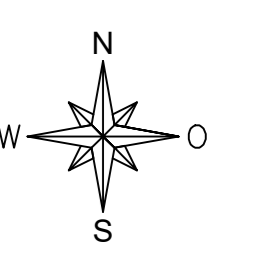
#### 2.6 Speicherkomponenten

Es sind mehrere Mittelspannungsbatteriespeicher geplant. Diese haben übliche Bemaßungen von ca. 2,50 x 6,00 x 3,00m (B x L x H). Die Kabelgräben haben eine übliche Tiefe von 0,80m.

Es sind mehrere H2-Elektrolyseure geplant. Diese haben übliche Bemaßungen von ca. 2,50 x 6,00 x 3,00m (B x L x H) und es sind darüber hinaus Druckspeicher zur Zwischenlagerung des H2 geplant.

**Legende:**

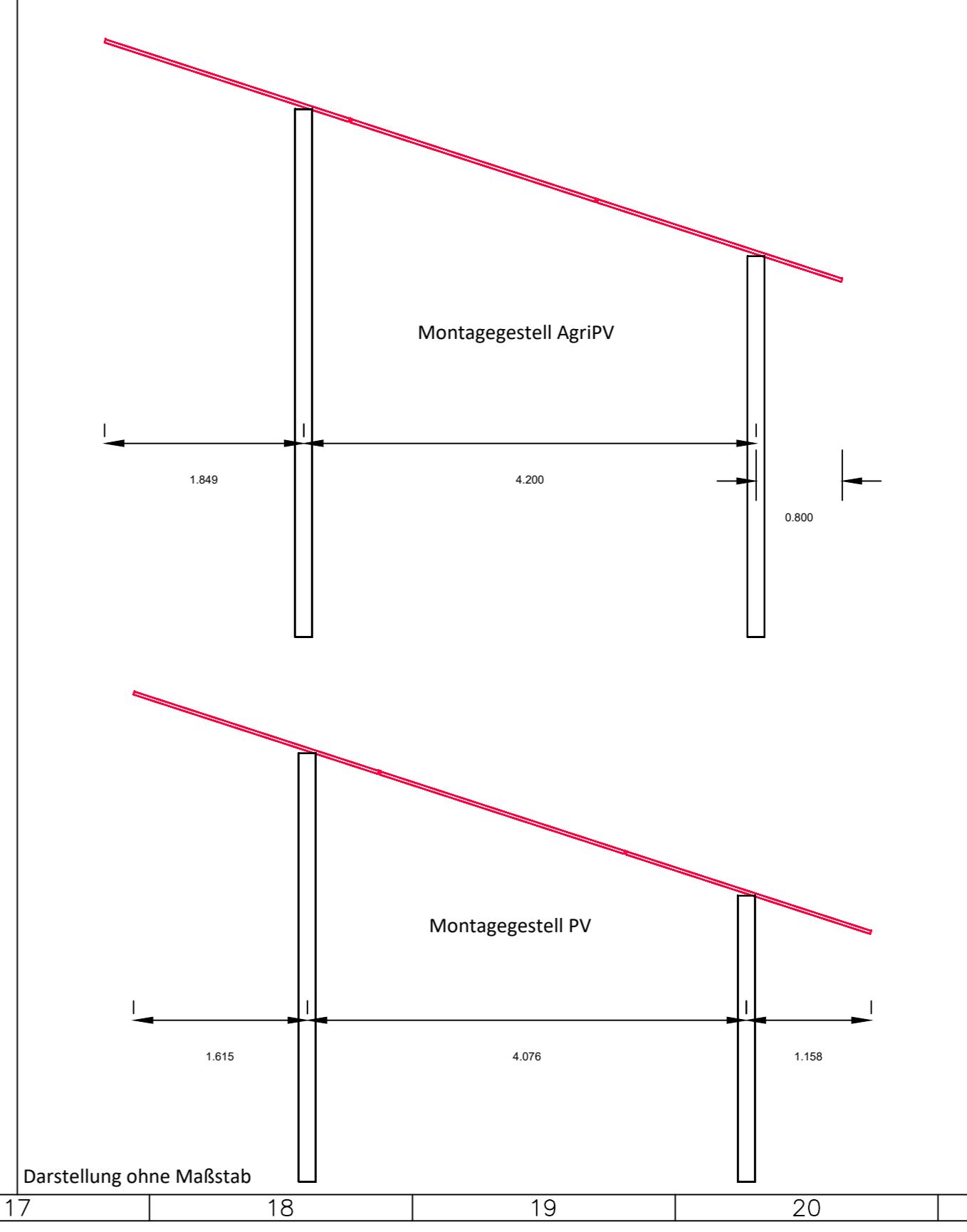
- Baugrenzen
- Bereich des Vorhaben- und Erschließungsplans
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Waldabstand
- Modultisch
- Trafos/ Gebäude/ Station
- Zaun/lor/ Eingang
- Umzäunung
- Serviceweg
- Einfahrt
- Umspannwerk (UW)
- Umspannwerk Technik Stationsgebäude (UW-Technik)
- Serviceweg temporär
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Private Verkehrsfläche mit Zweckbestimmung: Zufahrt Trafostation
- Grünflächen privat, Zweckbestimmung Schutzgrün / Abstandsrind
- Flächen für die Regelung des Wasserabflusses, Vorfluter
- Flächen für die Regelung des Wasserabflusses, verrohrter Vorfluter
- Umgrenzung von Flächen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen: mehrreihige Gehölzpflanzung
- Umgrenzung von Flächen zur Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, Knick
- Umgrenzung von Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind
- Anbauverbotszone zur Kreisstraße K 67 (15 m) "Haurup-West"



**Technische Zeichnung:**

### 3. Schnitt Modultisch (Beispiel)

Die Höhen der Modultische können variieren und richten sich nach dem Geländeverlauf.



**Alle Maße sind eigenverantwortlich zu prüfen**

**Hinweis:**  
Dieser Plan ist auf Grundlage des Bezugsplans F1308 erstellt. Bei Weiterentwicklung des Plans zum Zwecke der Ausführungsplanung und zur Weitergabe an Dritte ist das Bezugsplanverfahren zu überprüfen und Abweichungen dem Antragssteller mitzuteilen. Alle Maße, Höhenangaben, Längenangaben, Modultischabstände, Tafelabstände und Orientierungen sind aus dem Verweisplan zu übernehmen, während der örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und am Bau zu überprüfen. Unvollständige und/oder nicht mit dem Antragssteller, dem Fachplaner und der Baubehörde abgestimmte, geänderte und/oder zugelegte Angaben sind von der Baubehörde abzustimmen.  
Dieser Plan ist zum Zweck der Genehmigungsplanung erstellt und nicht zur Bauausführung freigegeben. Er gilt nur in Verbindung mit anderen Ausführungsplänen der Fachplanung, vollständigen Meldeunterlagen und Schnittzeichnungen und in Verbindung mit der Baugenehmigung inklusive der Auflagen und Träger öffentlicher Belange (TOB).



Projekt:	vorhabenbezogener B-Plan 56 Solarpark Haurup West Handewitt	B-Plan-Nr.:	56
Adresse:	---	Umfang:	---
Koordinaten:	---	Fläche:	ca. 40ha
Bauherr:	Solarpark Handewitt-Haurup GmbH & Co. KG Bt de Eck 24983 Handewitt OT Haurup	Telefon:	---
Baubehörde:	---	Mail:	---
		Telefon:	---
		Mail:	---
07	---	---	---
06	---	---	---
05	---	---	---
04	---	---	---
03	---	---	---
02	---	---	---
01	---	---	---
Änderung			
Planinhalt:		Vorhaben- und Erschließungsplan	
Datum:	Maßstab	erstellt durch:	Revision
1.2.2024	1:2500	T. Mante	v05
Unterschrift:		erstellt am:	12.01.2024
Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne schriftliche Zustimmung keine Dritten erlauben oder ausstrahlen werden.			